



Nicht allein, gemeinsam Glauben leben - Aufnahme und Ernennung in Saar

Am Sonntag, den 17. Mai 2026, war in der Gemeinde Saar einiges geboten. In einem gut besuchten Gottesdienst wurden zwei junge Gläubige in die Neuapostolische Kirche aufgenommen. Als Grundlage diente Apostelgeschichte 1,8: „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein ... bis an das Ende der Erde.“

Gemeindevorsteher Priester Uwe Heuser betonte, wie wertvoll es sei, Gott gemeinsam zu erleben. Vieles gelinge miteinander leichter – ähnlich wie im Alltag, wenn Aufgaben gemeinsam getragen würden. Auch mit Sorgen um die Zukunft müsse niemand allein bleiben: „Wir sind nicht allein“, machte der Vorsteher deutlich.

Besonders hob er das Wirken Gottes in der Zeit zwischen der Auferstehung Jesu und seiner Himmelfahrt hervor. Jesus Christus werde wiederkommen, um die Seinen zu sich zu nehmen. Zugleich habe er seinen Jüngern den Auftrag gegeben, von ihm zu erzählen. Dieses Zeugnis kenne weder zeitliche noch räumliche Grenzen und bleibe bis heute aktuell.

Auch heute wirke die Kraft des Heiligen Geistes. Sie schenke Inspiration, Kraft und Führung. Zeugen Jesu zu sein, beschränke sich nicht auf den Gottesdienst, sondern gelte im Alltag – Tag für Tag.

Kraft durch den Heiligen Geist

In der Co-Predigt erinnerte Priester Tobias Pitan daran, dass die Kraft des Heiligen Geistes auch heute durch Gläubige wirke. Wäre das Evangelium nicht weitergetragen worden, gäbe es vielleicht auch heute keine neuen Gemeindeglieder, führte er aus.

Viele Menschen hätten wegen ihres Glaubens mit Anfechtungen oder Gleichgültigkeit zu kämpfen. Gerade dann schenke der Heilige Geist Kraft, Mut und Standhaftigkeit, schloss der Priester.

Aufnahme von Tristan und Markus

Zur Vorbereitung auf die Aufnahme sang der Chor das Lied „Ich, der Herr von Erd' und All“. Anschließend erinnerte der Vorsteher an die erste Begegnung der beiden Männer mit der Neuapostolischen Kirche. Diese stand zunächst unter einem traurigen Anlass – der Trauerfeier für

eine Glaubensschwester aus der Gemeinde Saar. Bis zuletzt habe diese an ihrem Glauben festgehalten und sich auch in schwerer Zeit zu Jesus Christus bekannt. Daraus sei für viele Trost und Zuversicht spürbar geworden.

Umso schöner sei es nun, ein freudiges Ereignis zu erleben: die Aufnahme zweier neuer Gemeindemitglieder. Beide hätten diese Entscheidung bewusst getroffen und sich in der Gemeinde herzlich aufgenommen gefühlt.

Priester Uwe Heuser betonte, dass sich beide intensiv mit dem neuapostolischen Glauben auseinandergesetzt und nach Antworten gesucht hätten. Dabei sei der Glaube für sie zu einer echten Bereicherung geworden – unabhängig vom Alter. Gott begleite Menschen in jeder Lebensphase.

Neue Konfirmandenlehrer ernannt

Auch Konfirmationen seien besondere und freudige Ereignisse. Für den vorbereitenden Unterricht brauche es engagierte Lehrkräfte. Der Gemeindevorsteher ernannte deshalb Diakon Andreas Pitan-Klein und Priester Dirk Ising zu neuen Konfirmandenlehrern.

Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden eingeladen, bei Speis und Trank miteinander ins Gespräch zu kommen und den Vormittag gemeinsam ausklingen zu lassen.

28. Mai 2026

Text: [Redaktion](#), [Michaela Schütz](#)

Fotos: [Michaela Schütz](#)

